



Ablauf:

11:30 – 13:00 Uhr
Auftrittkundgebung Marktplatz Kalkar
13:00 – 14:00 Uhr
Demonstration zur von Seydlitz-Kaserne
14:00 – 15:30 Uhr
Abschlusskundgebung vor der Kaserne
Redner/innen:
Rainer Braun, IALANA
Uli Sander, VVN-BdA
N.N., „Bundeswehr wegtreten“



Anfahrt

Demo-Busse:

Dortmund/Anmeldung: 0231/818032 o. 0171/5719486,
Dortmunder Friedensforum

Essen/Anmeldung: 0201/368701 o. 0201/713757,
Essener Friedensforum

Duisburg: 10 Uhr ab Reisebusbahnhof am Hbf
10,-/5,- Euro, Anmeldung 0203/98524199, Die Linke, KV
Duisburg. Bus hält auch in Oberhausen, Dinslaken, Wesel

ÖPNV:

Über Duisburg mit der NordWestBahn ab Duisburg Hbf
(10:10 Uhr) nach Xanten, dann mit dem Bus 44
(11:02 Uhr) Richtung Kleve nach Kalkar Markt

ViSdP: Willi Hoffmeister, Lünener Str. 30, 44145 Dortmund

Gestaltung: KH Pawlitzki

Musik:

Dusty Stony

Weitere Infos

unter www.ostermarsch-ruhr.de

Kontakt

Ostermarsch Rhein/Ruhr
c/o DFG-VK NRW, Braunschweiger Str.22,
44145 Dortmund, Tel. 0231/818032 (fax -31)
dfg-vk.nrw@t-online.de

Spenden

Ostermarsch-Spenden-Konto
Kto. 321 004 296, Sparkasse Dortmund,
BLZ 440 501 99, Stichwort: „Kalkar“



Demonstration gegen die NATO-Kommando- zentrale in Kalkar

03. Oktober 2012 • 11.30 Uhr

NATO plant
Krieg
von deutschem
Boden!

NATO plant Krieg von deutschem Boden aus

Aufruf zur Protestaktion in Kalkar!

Bundeswehrführung und NATO haben in Kalkar – ohne viel Aufsehen zu erregen - Führungszentralen für Luftkriegsoperationen eingerichtet. Die Bundeswehr unterhält die „Führungszentrale Nationale Luftverteidigung“, die NATO seit 2006 das „Combined Air Operations Centre (CAOC)“. Es wird der Krieg von deutschem Boden aus geplant und eingeübt. Zudem kann in diesem Jahr turnusmäßig die Schnelle Eingreiftruppe der NATO in aller Welt von der Von-Seydlitz-Kaserne in Kalkar aus kommandiert werden. Das wären Militäreinsätze, die auch unser Land zum Kriegsschauplatz machen würden.

Durch das ungehemmte Vorgehen der NATO werden das Völkerrecht und die weltweite Friedensordnung verletzt. Die Gefahr von Kriegen steigt, die Welt wird unsicherer. NATO Kriegseinsätze werden auch von NRW aus gesteuert.

Das CAOC in Kalkar/Uedem plant, führt und koordiniert Luftoperationen der NATO nördlich der Alpen. Das CAOC in Italien für den südlichen Bereich steuerte im letzten Jahr die NATO-Einsätze in Libyen – mit Beteiligung deutscher Soldaten und ohne Information der Öffentlichkeit! Die Besetzung der Kommandozone ist international. Das bedeutet, dass im Kriegsfall keine Nation aussteigen kann, auch wenn das Parlament des jeweiligen Landes dem Kriegseinsatz nicht zustimmt. Die Entscheidungsgewalt des Bundestages über Krieg und Frieden wird schleichend unterwandert.

In Kalkar simulierte die NATO auch schon das Funktionieren der ersten Teile ihres neuen Raketenabwehrschirms. Dieser richtet sich gegen Atomraketen und soll von der US-Basis Ramstein aus gesteuert werden. Zusätzlich sollen die US-Atomwaffen modernisiert werden, auch die im rheinland-pfälzischen Büchel, in Volkel (NL) und Kleine Brogel (B). Russland sieht sich durch den Raketenabwehrschirm bedroht und hat Gegenmaßnahmen angekündigt.



Am 3. Oktober will die Friedensbewegung an Rhein und Ruhr gegen diese bedrohliche Entwicklung protestieren. 22 Jahre lang beruhigten sich die Menschen bei uns damit, dass die deutschen Kriegseinsätze ja woanders – in der Ferne - stattfinden. Mit dem NATO-Luftwaffen-Führungshauptquartier in Kalkar kann Deutschland wieder selbst zum Kriegsschauplatz werden.

Wir fordern:

- Die Schließung des NATO-Luftwaffen-Führungshauptquartiers in Kalkar
- Ein Konversionsprogramm für den Standort
- Die Entscheidungsgewalt über Krieg und Frieden muss beim Bundestag bleiben.
- Nein zum Raketenabwehrschirm
- Abrüstung statt neuer NATO-Kriege.

Unterstützer: (Stand 27.8.)

Attac Dortmund • Bochumer Friedensplenum • Bundeswehr wegtreten • DFG-VK NRW • DFG-VK Witten-Hagen • DIDF+ DIDF-Jugend Dortmund • DIE LINKE.KV Duisburg • DIE LINKE.KV Remscheid • DKP Rheinland-Westfalen • Dortmunder Friedensforum • Düsseldorfer Friedensforum • Friedensforum Duisburg • Essener Friedensforum • Friedenskreis Castrop-Rauxel • Hagener Friedenszeichen • Ostermarsch Rhein/Ruhr • VVN-BdA NRW • VVN-BdA Bochum

Gabriele Beleke, Bochum • Rainer Braun, IALANA • Gerd Brodowski, Hagen • Sevim Dagdelen MdB Die Linke, Bochum • Ariane Dettloff, Köln • Wolfgang Dominik, Bochum • Matthias Engelke, Int. Versöhnungsbund • Harald Fuchs, Köln • Else Heiermann, Duisburg • Inge Höger, MdB Die Linke, Herford • Nina Krause, Duisburg • Günther Krusch, Duisburg • Elke Koller, Leienkaul • Marion Küpker, GAAA • Peter Lommes, DKP Linker Niederrhein • Gisela Michels, Dortmund • Falk Moldenhauer, Bochum • Niema Movassat, MdB Die Linke, Oberhausen • Marc Mulia, Duisburg • Paul Schäfer, MdB Die Linke, Bonn • Werner Schwarz, pax christ • Kathrin Vogler, MdB Die Linke, Emsdetten • Wolfgang Zimmermann, Die Linke NRW